

Gemeindenachrichten



Zell an der Pram

Jänner 2007

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Postentgelt bar bezahlt



*Allen Zellerinnen
und Zellern ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und viel Glück,
Gesundheit und
Erfolg
im neuen
Jahr 2007 !*

aus dem Kirchenjahrweg vom Zeller Künstler Josef Grillneder

Inhalt	Seite	Seite
Seite des Bürgermeisters	2	Umstellung d. Müllabfuhr 8
Aus dem Gemeinderat	4	Ärzte-Bereitschaftsdienst 9
Nahversorgung in Zell	6	Gesunde Gemeinde 9
Neuer Fahrplan f. Bus und ÖBB	7	Veranstaltungskalender 10
Heizkostenzuschuss	8	Warnung vor Trickbetrügnern 10
Sprechtage	8	Gemeindechronik 11



Liebe Zellerinnen und Zeller!

Auch am Ende des heurigen Jahres möchte ich wiederum über einige Projekte berichten.

Baulos Griesbacher Unterführungsstrasse

Mitte November erfolgte die Übernahme der Griesbacher-Unterführungsstraße durch das Land OÖ. – Straßenmeisterei Raab zur Erhaltung als Landesstraße. Die Nebenstraßen wurden zur Erhaltung als Gemeindestraßen der Gemeinde Zell übergeben. Derzeit wird an der Ausschreibung des Bauloses 2 von der neuen Kläranlage bis einschließlich Kreisverkehr B137 gearbeitet. Baubeginn soll im Frühjahr 2007 sein. Es werden beim Kreisverkehr entlang der B137 auch einige Pendlerparkplätze errichtet. Bis Mitte 2008 soll das gesamte Baulos abgeschlossen sein.

Gehsteig Am Wassen

Zur Sicherheit der Schüler und Fußgänger der Siedlung Am Wassen soll von der Bahnunterführung bis zum Haus Leeb, Am Wassen-Süd, ein neuer Gehsteig mit einer Länge von ca. 400 Metern errichtet werden. Anlässlich einer Vorgesprache bei Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl konnte erreicht werden, dass die Arbeiten und der Maschineneinsatz von der Landesstrassenverwaltung übernommen werden. Die dafür anfallenden Materialkosten muss die Gemeinde übernehmen. Mit dem Bau des Gehsteiges soll 2007 begonnen werden.

Buswartehäuschen Raaberstraße

Zum Schutze der Busbenützer vor Wind und Regen wurde an der Raaberstraße ein neues Buswartehäuschen errichtet. Diese Haltestelle wird vor allem von den Bewohnern der Ortsteile Spitzfeld, Erledt und Burgstall benützt.

Die Vorarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Raab ausgeführt, wofür ich mich sehr herzlich bedanke.



ÖBB Eröffnung

Am 10. November konnte nach einer Bauzeit von ca. 3 Jahren bei schöner Witterung der Umbau des Bahnhofes Riedau – Zell an der Pram mit allen Nebenanlagen feierlich eröffnet werden. Bei den Ansprachen wurde vor allem hervorgehoben, wie wichtig die Bahnhöfe für die Pendler und Schüler unserer Region sind. Laut den Prognosen namhafter Verkehrsexperten wird der Straßenverkehr

in den nächsten 15 Jahren um über 20% zunehmen. Um diesen Prognosen entgegenzuwirken glaube ich, dass ein verstärktes Benützen öffentlicher Verkehrsmittel in Zukunft unbedingt notwendig werden wird.

Auch den Anrainern, die während der Bauzeit die starke Staubentwicklung und das vermehrte Verkehrsaufkommen zu ertragen hatten, wurde für ihre Geduld gedankt.



Ing.Reisinger (ÖBB), Bgm.Demmelbauer, LAg.Hingsamer, Bgm. Bauer, DI.Gabriel (ÖBB)

Betrieb Kläranlage

Seit ca. 2 Monaten läuft die neue Kläranlage im Vollbetrieb. Die Reinigungsleistung beim biologischen Schmutzabbau (BSB5 Schmutzfracht) beträgt ca. 99%. Der Stickstoffabbau beträgt ca. 94%. Mit dieser hervorragenden Reinigung unserer Abwässer leisten wir **einen großen Beitrag zur Verbesserung der Wasserqualität in der Pram**. Ab Anfang Jänner können auch Senkgrubenhinhalte in die neue Kläranlage angeliefert werden. Es wird ein Kostenbeitrag von 4 Euro pro m³ angelieferten Abwasser verrechnet werden. Vor einer Anlieferung eines Senkgrubenhaltendes bitte unter Telefon Nr. 6493, oder 0664/3946577 anmelden!

Die feierliche Eröffnung der neuen Kläranlage wird voraussichtlich am 01. Juni 2007, wozu alle Gemeindeglieder eingeladen sind, stattfinden.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Ich möchte wiederum darauf hinweisen, dass Grundbesitzer verpflichtet sind, entlang von Gehsteigen und Strassen überhängende Sträucher, Hecken und Bäume laut **Strassenverkehrsordnung** zurückzuschneiden. Leider muss ich feststellen, dass einige dieser Verpflichtung nicht nachkommen.

Da in den Wintermonaten die richtige Zeit für diese Arbeiten ist, bitte ich, dies selbständig wahrzunehmen.

Winterdienst

Mit der Durchführung des Winterdienstes wurden wiederum die Unternehmer Hansbauer (Schneeräumung und Streuung), Milleder (Schneeräumung) und Brunner (Schneeräumung) beauftragt.

Die Gemeinde wird sich auch heuer wieder bemühen, ihrer gesetzlichen Verpflichtung trotz des weitläufigen Straßennetzes zur Zufriedenheit aller Straßenbenutzer nachzukommen.

Ich möchte in diesen Zusammenhang auch wiederum darauf hinweisen, dass laut Straßenverkehrsordnung die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen haben, dass entlang ihrer Grundstücke vorbeiführende Gehsteige in der Zeit von 06⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr von Schnee zu säubern und bei Glatteis zu streuen sind. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern bzw. zu streuen.

Bei der Mehrheit der Hausbesitzer, die dies in der Vergangenheit immer vorbildlich wahrgenommen haben möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Weihnachtliche Stimmung im Ort

Unser Ortszentrum erstrahlt wie in den vergangenen Jahren dank einiger freiwilligen Helfer auch heuer wieder mit einer sehr stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung. Die große Tanne vor dem Parkplatz Kammerer wurde

wiederum von **Familie Augustin** gespendet. Die **Firma Wölfleder** stellte wieder den Kran kostenlos zur Verfügung und sorgte damit für ein reibungsloses Aufstellen der Weihnachtsbäume. Die 21 lebenden Christbäume entlang der Ortsdurchfahrt wurden von der **Firma Alois Stöckl** kostenlos zur Verfügung gestellt. Einige freiwillige Helfer, von GR. Norbert Macherhammer organisiert, haben die Bäume an ihren Platz gebracht, und die Beleuchtung montiert.

Allen Spendern und Helfern möchte ich auf diesem Wege meinen Dank aussprechen.

Ich glaube, dass mit diesen wunderschön beleuchteten Bäumen eine

wirklich weihnachtliche Stimmung in unseren Ort gebracht wird.

In einigen Tagen werden wir das heurige Jahr beschließen. Dies nehme ich wiederum zum Anlass zum Dank an meine Mitarbeiter im Gemeinderat, im Gemeindeamt und den betrieblichen Einrichtungen für die konstruktive Zusammenarbeit, Unterstützung und Mithilfe.

Euch allen, liebe Zellerinnen und Zeller, wünsche ich anlässlich der bevorstehenden Feiertage ein schönes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Familien und für das kommende Jahr 2007 viel Glück, Gesundheit und persönlichen Erfolg.

Euer Bürgermeister



Weihnachten 2005

Protokollauszug der GR-Sitzung vom 19. Oktober 2006

Gebarungsprüfung der Bezirkshauptmannschaft vom 16.5. bis 29.6.2006

Dem GR liegt der dazu verfasste Bericht zur Kenntnis und Beratung vor. Der Vorsitzende verweist auf die Erwartung der Aufsichtsbehörde dahingehend, dass die im Prüfungsbericht dargestellten Maßnahmen und Vorschläge umgesetzt werden.

Er bringt sodann im Sinne der maßgeblichen Bestimmungen der Oö.GemPO 2003 vollinhaltlich die Zusammenfassung des Berichtes sowie den dazu verfassten Entwurf der Stellungnahme des GR zur Kenntnis, welche mittels 1-stimmigem Beschluss angenommen werden.

Nachwahlen (jeweils ÖVP-Fraktionswahlen)

Auf Grund des Mandatsverzichtes von GR.B.Straif wurden gewählt:

- a) als Mitglied des Prüfungsausschusses GR. Alois Hellwagner.
- b) als Ersatz-Mitglied des Prüfungsausschusses GR-EM. Robert Doblmayr
- c) als Mitglied des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportanlässen GR-EM. Elisabeth Hellwagner
- d) als Obfrau-Stellv. des Ausschusses für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportanlässen GR. Norbert Macherhammer

**GR-Sitzungsprotokolle
ungekürzt auf der
Homepage der Gemeinde:
[www.zell-pram.at/Gemeinde/
Politik](http://www.zell-pram.at/Gemeinde/Politik)**

Übereinkommen zwischen Land Oö. und Gemeinde Zell/Pram betreffend Erhaltung, Verwaltung und Durchführung des Winterdienstes auf einem Teilbereich des Gtw.Stögen

Dem GR liegt der Entwurf eines Übereinkommens zwischen dem Land Oö., Landesstraßenverwaltung, und der Gemeinde Zell an der Pram betreffend die zeitgebundene Regelung über die Erhaltung, Verwaltung und den Winterdienst für den Güterweg Stögen von km 0,000 bis km 0,460, welcher bis zur Fertigstellung des Bauloses „Eisenbahnkreuzung Zell an der Pram“ im Zuge der L 1126 Griesbacher Straße, als Verbindungsstraße verwendet wird, vor.

Die Zustimmung des GR erfolgt einhellig.

Vereinbarung betreffend Entrichtung von Schulerhaltungsbeiträgen zwischen der Gemeinde Altschwendt und der Gemeinde Zell/Pram

Die Gde. Altschwendt beabsichtigt ebenfalls die Sanierung ihrer Volksschule und hat im Sinne des bezughabenden Erlasses der Gemeindeabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung einen Vereinbarungsentwurf betreffend die Umlegung der Kosten für die Sanierungsmaßnahmen des 1. Bauabschnittes (Heizungssanierung im Klassentrakt) in Höhe von € 84.254,- inkl. MwSt. mit dem Ersuchen um beschlussmäßige Genehmigung durch den GR übermittelt. Diese erfolgt ohne Gegenstimme.

Quelle Holztedt, Sanierung für Notversorgung; Beratung

Der GR hat mit Beschluss vom 1.10.2002 die Schließung der Quelle Holztedt mit der Maßgabe verfügt, dass diese ausschließlich zur Trinkwasser-Notversorgung genutzt werden soll. Bei der dazu am 20. Juli 2006 durchgeführten wasserrechtlichen Verhandlung wurde von der Wasserrechtsabteilung des Landes Oö. ua. verbindlich festgelegt, dass für den Fall der Notversorgung eine Sanierung der Quellfassungen zu erfolgen hat, deren Kosten auf € 35.000,— bis € 40.000,— geschätzt wurden.

Der Bürgermeister verweist darauf, dass auch die sanierte Quellfassung auf Dauer keine Trinkwasserqualität garantiert, und bei einer neuerlicher Verkeimung das erweiterte Schutzgebiet wieder rechtswirksam würde. Er plädiert daher wegen der hohen Sanierungskosten auf die Nutzung der Quelle Holztedt zur Trinkwasser-Notversorgung gänzlich zu verzichten und diese sinnvollerweise für die Nutzwasser-versorgung zur Verfügung zu stellen.

Der Vorschlag wird vom GR ohne Gegenstimme gebilligt.

Genehmigung von Kreditüberschreitungen

Der Bürgermeister beantragt im Sinne der maßgeblichen Bestimmungen der Oö.GemHKRO die Genehmigung von Kreditüberschreitungen und begründet, weshalb mit den veranschlagten Beträgen bis zum Ende des Finanzjahres nicht das Auslangen gefunden werden kann.

Die Zustimmung des GR erfolgt 1-stimmig.

Angebot der Energiewerkstatt GmbH betr. Beitritt zum Energiebaukasten; Beratung

Der Vorsitzende erinnert an die Präsentation des Energiebaukastens im Rahmen des EGEM-Programmes des Landes Oö. durch Herrn Payr in der GR-Sitzung am 30. Mai d.J. und legt dazu das Angebot AN2623 vom 2.6.2006 mit einer Gesamtsumme von € 19.800,— inkl. MwSt zur Kenntnis und Beratung vor. Er erinnert, dass die Ziele des Energiebaukastens in einem Zeitraum von bis zu 30 Jahren umgesetzt werden sollen, weshalb die allfällige Teilnahme an dieser Aktion in den zuständigen Ausschüssen detailliert beraten werden soll.

Er verweist auf die bereits durchgeführten Aktivitäten zur Forcierung der Energieeffizienz und Ökoenergie auf lokaler und regionaler Ebene (Windräder, Bionahwärme, Förderung der Sonnenenergie) und empfiehlt in Form eines Antrages, die Gemeinde möge auch als Mitglied des Internationalen Klimabündnisses innovative Ideen entwickeln, die neben dem Schutz unseres Lebensraumes auch der Wertschöpfung innerhalb der örtlichen Gemeinschaft dienen sollen.

BZ-Anträge 2007; Beratung

Der GR befürwortet, für nachfolgende Projekte BZ-Anträge einzubringen:

1. Gehsteigneubau Am Wassen/Süd mit Asphaltierung der Siedlungsstraße Am Wassen/Ost (ISG-Bauten)
2. Erweiterung der öffentl. Straßenbeleuchtung in den Siedlungsgebieten Am Wassen/Süd und Hochfeld

Fischteichanlage Manfred u. Ulrike Gumpoltsberger; Verzicht der Gemeinde auf Fischereirecht

Von den Genannten wurde auf dem Grundstück 1220/2 der KG.Stögen eine wasserrechtlich bewilligte Fischteichanlage errichtet, welche von einem natürlichen Gewässer gespeist wird. Nachdem für dieses Gewässer ein Fischereirecht Dritter nicht nachgewiesen wurde, steht für dieses Gerinne und damit auch für die neue Fischteichanlage das Fischereirecht der Gemeinde zu.

Auf Grund des Antrages der Ehegatten Gumpoltsberger, Riedau, erklärt der GR den Verzicht auf das der Gemeinde für die Fischteichanlage zustehende Fischereirecht.

Robert Gumpoltsberger, Spitzfeld 12; Antrag auf Änderung des FIWiPI.Nr.3 (9.Änderung)

Der Genannte beabsichtigt mit Baubeginn Frühjahr 2007 auf seinem Baugrundstück 461/4 der KG.Zell/Pram ein Wohnhaus zu errichten. Auf Grund vorliegender Messergebnisse (Wasseradern bzw. Erdstrahlen) soll der Neubau aus gesundheitlichen Gründen unmittelbar an der östlichen Grenze zum Grundstück 461/7 KG.Zell/Pram innerhalb des Bauverbotsbereiches situiert werden. Aus diesem Grunde soll das sich im Eigentum des Antragstellers befindliche Grundstück 461/7 von dzt. Grünland in Bauland umgewidmet und anschließend dem Bauland-Grundstück 461/4 zugeschrieben werden.

Der GR stimmt der Einleitung des erforderlichen Verfahrens einhellig zu.

**Nächste Gemeinderatssitzung:
Donnerstag, 25. Jänner 2007**

Die Sitzungen sind öffentlich!

Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2006 - Gebühren /Tarife 2007 jeweils inkl. Mwst.

Wasserbezugsgebühr	1,375/m ³
Wasserleitungsanschlussgebühr	1.773,20
Kanalbenützungsg Gebühr	3,465/m ³
Mindest-Kanalbenützungsg Gebühr	61,00
Mindest-Kanalanschlussgebühr	2.956,80
Schülerausspeisung	2,00/pro Port.Kind 3,00/pro Port.Erwachsene

Kindergartenbesuchsgebühr **unverändert**
60,00 /pro Kind und Monat
50,00 /für jedes weitere Kind
8,00 /Kostensersatz Kdg.Transportpt./mtl

Abfallgebühren unverändert
7,60 /80-Ltr.Tonne je Abfuhr
8,55 /90-Ltr.Tonne
76,00 /800-Ltr.Container
104,50 /1100-Ltr.Container
5,70 /60-Ltr.Abfallsack
8,00 /Pauschalgeb.Biosäcke 0,50 /Einzelsack

Lesegebühren/Bücherei unverändert
0,25/je Kinderbuch/3 Wochen
0,50/je Erwachs.Buch/3 Wochen
1,00/je Spiel/3 Wochen
5,00/Jahrespauschale Ki.Bücher
7,00/Jahrespauschale Erw.Bücher

Nahversorgung in Zell an der Pram

Für eine gesicherte Nahversorgung ist jeder Gemeindegänger mitverantwortlich

Eine funktionierende Nahversorgung sollte jedem Zeller Gemeindegänger ein großes Anliegen sein!

Nahversorgung im engeren Sinn bedeutet, dass jene Leistungen und Waren, die täglich oder mehrmals pro Woche benötigt werden, in zumutbarer Entfernung, im Ortsgebiet zu Fuß und aus dem übrigen Gemeindegebiet im kurzen Wege erreichbar sind. Einen Schwerpunkt bildet hier die Versorgung der Bevölkerung mit Gütern und Leistungen des täglichen Bedarfs.

Nahversorgung im weiteren Sinne beinhaltet ein öffentliches und privates Güter- und Leistungsangebot, das Kindergarten, Schule, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, Arzt, Bank, Poststelle, Friseur ebenso umfasst wie Lebensmittelhändler, Bäcker, Fleischer, sowie Gastronomiebetriebe und kulturelle Angebote.

Eine funktionierende Nahversorgung schafft Lebensqualität

Sie trägt zur Belebung unseres Ortes und zur Erhaltung des historisch gewachsenen Ortsbildes bei. Sie fördert die Kommunikation und den gesellschaftlichen Zusammenhalt, hat positive beschäftigungspolitische Aspekte und reduziert das Verkehrsaufkommen, trägt zum Umweltschutz bei und belastet die Geldtasche nicht.

Durch die Vielfalt der Betriebe und Nahversorger werden auch Arbeitsplätze geschaffen und gesichert.

Die bestehenden Betriebe können nur dann existieren, wenn sich jeder selbst bemüht, verstärkt in Zell einzukaufen. Jeder Einkauf im Ort und jeder Auftrag für Zeller Betriebe sichert Lehrstellen und Arbeitsplätze.

Wenn wir nicht mehr „nah versorgt“ werden, sind wir alle davon betroffen

Auch der Gemeinde selbst kommt das zugute, da die Betriebe durch Steuern, die sie an die Gemeinde abführen, den Bau und Erhalt der Infrastruktur, wie Kindergarten, Schule, Kinderspielplätze, Strassen usw. erst ermöglichen.

Darum ist jeder Gemeindegänger für eine gut funktionierende Nahversorgung mitverantwortlich!

Der Slogan : „Fahr nicht fort – kauf im Ort“ gewinnt an immer größerer Bedeutung!

Der Bürgermeister möchte in jeder Gemeindezeitung örtlichen Betrieben die Möglichkeit bieten, sich zu präsentieren.

Interessierte sollen sich bitte am Gemeindeamt bei Frau Mühringer melden.

FLEISCH & WURST SPEZIALITÄTEN



4755 Zell/Pram, Tel. 07764/8317

- Schärding
- Enzenkirchen
- Kopfing
- Engelhartzell
- Riedau
- Neumarkt
- Waizenkirchen
- Taufkirchen
- Sigharting

In der Wahl unserer Produkte achten wir besonders auf beste Qualität. Die ausgewählten Kälber und Rinder kommen von Bauern aus der näheren Umgebung, werden in unserem Betrieb geschlachtet und zu den bekannten Moser-Qualitätsprodukten verarbeitet.

Die Qualitätsprodukte wurden bei der Wurst-WM im Herbst 2006 mit 12 Goldmedaillen ausgezeichnet.



Frage: Wie heißt die Stylistin bei Murauer, die auch Naturfrisörin ist?
Schreiben Sie die richtige Antwort bis 31.12.06 per E-mail an: office@murauerfuershaar.com
Infos finden Sie auf www.murauerfuershaar.com

MURAUER
... für's Haar

Bahnstraße 2, 4755 Zell/Pram, Tel. 0 77 64 / 83 27
Naturfrisör (1.Stock) -Tel. 0 77 64 / 61 1 57

*Knackige Weihnachten
mit frischem Gebäck*



früh - frisch - fein

4755 Zell a.d.Pram · Hofmark 28
Tel. 0 77 64/83 21

Filialen:
Pram - Lambrechten - Tumeltsham

Öffentlicher Verkehr – Neuer Fahrplan ab 10.12.2006

Reisebüro Busreisen Glas Günther GmbH Verbesserungen im Busverkehr:

2304 Schärding - St.Florian/Inn - Andorf - Raab - Zell an der Pram - Riedau

Es wurde bei der Fahrplanerstellung ein Augenmerk auf die Zugverbindungen der ÖBB gelegt. Die jeweiligen Anschlusszeiten sind im Bus-Fahrplan angegeben.

Die Verbindung am Morgen nach Schärding konnte zeitlich gesehen optimiert werden, da der Kurs nun über die Fernstraße führt.

Es fand mittags eine Optimierung der Abfahrtszeiten von Schärding statt, das heißt dass zum Beispiel die Wartezeit um 5 Minuten verkürzt werden konnte. Der

Bus fährt nun mehr um 13.35 Uhr.

Um 15.50 Uhr wurde ein neuer Kurs mit Abfahrt von Schärding geschaffen. Dies ist eine ideale Verbindung um am frühen Nachmittag von Schärding retour zu fahren, er dient aber auch Schülern der Hauptschulen in Schärding. Auskünfte für den Linienverkehr im Bezirk Schärding:
Tel. 07712-2224

ÖBB-Fahrplanauskünfte zum Ortstarif: 05-1717 oder unter www.oebb.at

Der neue Bus-Fahrplan sowie der neue ÖBB-Fahrplan für die Bahnstrecke Wien-Passau liegen dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten bei.



2370 Ried i.I. - Taiskirchen i.I. - Raab - Zell a.d. Pram - St.Willibald - Raab

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt
Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauerstraße 625
von 8.00 bis 14.00 Uhr

Donnerstag, 11.01.2007

Donnerstag, 25.01.2007

Donnerstag, 08.02.2007

Donnerstag, 22.02.2007

Anmeldung erforderlich
05 7807-31 39 00



Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 393, 4780 Schärding

jeden 1. Montag im Monat
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Gerichtstage in Raab

alle zwei Wochen in Raab im
Marktgemeindeamt Fraktions-
zimmer
von 8 bis 12 Uhr

Dienstag, 02.01. 2007

Dienstag, 16.01. 2007

Dienstag, 30.01. 2007

Dienstag, 13.02. 2007

Dienstag, 27.02. 2007

Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren

Mittwoch, 17. Jänner 2007,
Mittwoch, 14. Februar 2007,
in der Zeit zwischen 8.30 Uhr und
11.00 Uhr in der Bezirks-
hauptmannschaft Schärding
(Hauptgebäude, EG)

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige Anmeldung bei Herrn Dr. Gattermeyer, erforderlich 07712/3105-DW 430 oder DW 421 (Frau Seidl).

Umstellung der Müllabfuhr auf Seitenladertechnik

Die Müllabfuhr wird ab 01.01.2007 modernisiert und auf die Seitenladertechnik umgestellt. Sie werden ersucht, die Müllgefäße parallel zur Straße und auf einer (rechten) Straßenseite zu stellen, um Doppelfahrten zu vermeiden. Die Mülltonne soll demnach dort zur Entleerung bereitgestellt werden, wo sie bei der letzten Abfuhr vom Abfuhrunternehmen abgestellt wurde.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2006/2007 für sozial bedürftige Personen

Die öö.Landesregierung gewährt für sozial bedürftige Personen einen einmaligen Heizkostenzuschuss. Dieser beträgt 162 Euro bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und 81 Euro bei der Überschreitung um bis zu maximal 50 Euro.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen

- | | |
|--|------------|
| a) für Ehepaare/Lebensgemeinschaften | € 1.077,11 |
| b) für Alleinstehende | € 703,80 |
| c) für Kinder | € 102,84 |
- nicht übersteigt.

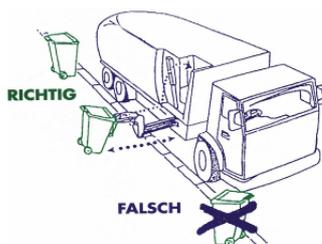
Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das "Kind" der Richtsatz von € 703,80 anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen, wie zB. Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Sozialhilfe-Geldleistungen, Unterhaltszahlungen (Alimente), Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, Kinderbetreuungsgeld.

Der Heizkostenzuschuss wird nicht gewährt, wenn für die Heizkosten Dritte (z.B im Rahmen eines Übergabvertrages) aufzukommen haben oder der Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abgedeckt werden kann.

Die Antragstellung hat bis spätestens 13.04.2007 zu erfolgen.

Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes sind Ihnen bei der Ausfüllung der Anträge gerne behilflich.



Durch den Einsatz des Wechselcontainersystems auf den Müllfahrzeugen fällt die aufwändige Umladung des Hausmülls weg, der Transport zur Müllverbrennungsanlage in Wels wird durch eine höhere Auslastung optimiert, somit nimmt der Transport mit LKWs auf der Straße ab.

ACHTUNG: Ab sofort erfolgt auch im gesamten Siedlungsgebiet Am Wassen die Entleerung der Mülltonnen wieder ausschließlich am verlautbarten Termin.

Ärzte-Bereitschaftsdienst

Jänner - März 2007

01. Jänner	Dr. Mooseder, Riedau	<h2>Telefon</h2>
06./07. Jänner	Dr. Ortbauer, Enzenkirchen	
13./14. Jänner	Dr. Reifeltshammer, Taiskirchen	
20./21. Jänner	Dr. Ulbrich, Raab	
27./28. Jänner	Dr. Löffler, Raab	
03./04. Februar	Dr. Mooseder, Riedau	
10./11. Februar	Dr. Gumpinger, Zell	
17./18. Februar	Dr. Hofwimmer, Pram	
24./25. Februar	Dr. Ulbrich, Raab	
03./04. März	Dr. Ortbauer, Enzenkirchen	
10./11. März	Dr. Gumpinger, Zell	
17./18. März	Dr. Ulbrich, Raab	
24./25. März	Dr. Hofwimmer, Pram	
Dr. Gumpinger	8551	
Dr. Mooseder	8298	
Dr. Ulbrich	07762/ 3610	
Dr. Löffler	07762/ 2050	
Dr. Ortbauer	07762/ 4040	
Dr. Reifeltshammer	8442	
Dr. Hofwimmer	07736/6218	



Termine Jänner und Februar 2007

Vortrag: Fit bei einer bewussten Ernährung

Schwerpunkt: Einkauf und Bienenprodukte

Referent: Anton Reitingner

Mittwoch, 17. Jänner 2007, 19.30 Uhr

Ort: Volksschule Zell an der Pram

Wirbelsäulengymnastik, jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr, beginnend ab 18.01.2007

Ort: Kindergarten Zell an der Pram

Leitung: Elfriede Kopfberger

Anmeldungen: Gemeindeamt Zell an der Pram, Tel. 7931

Turnen für Frauen ab 50 jeweils mittwochs, 18.00 Uhr,

Ort: Volksschule Zell an der Pram

Leitung: Elfriede Kopfberger

Nordic-Walking jeweils

Dienstag: 17.30 Uhr

Donnerstag: 17.30 Uhr

Samstag: 15.00 Uhr

Treffpunkt: Schlossparkplatz

Stammtisch Pflegende Angehörige

jeden 2. Montag im Monat

08. Jänner und 12. Februar, 20.00 Uhr

GH. Mitter, Bahnwirt in Riedau

Leitung: DGKS Veronika Hofinger

Termine der Bäuerinnen-gemeinschaft:



12.1.2007: Schmuckkurs

Anmeldung bei Heidi Briglauer

Tel. 8060

Seminar: „Das innere Gleichgewicht bewahren in Beruf und Familie“

30.-31.3.2007 im Schloss Zell.

Informationen bei Heidi Briglauer oder BBK Schärding.

Gelungene Handarbeitsausstellung im Kulturkeller des Schlosses

Die zahlreichen Besucher waren beeindruckt von den vielfältigen Talenten der Zeller Bäuerinnen



Veranstaltungskalender Jänner - Februar 2007				
06.01.2007		Schifahrt	FF. Blümling	
09.01.2007	19.30	Beginn Erste-Hilfe-Kurs, 16 Stunden	FF. Krena	Feuerwehrhaus
10.01.2007	18.00	Seniorenturnen, jeweils Mittwochs	Gesunde Gemeinde	Volksschule
17.01.2007	09.00	Bildungstag	Kath. Frauenbewegung	Schloss Zell
17.01.2007	20.00	Vortrag Anton Reitingner: Fit durch bewußte Ernährung m.Bienenprodukten	Gesunde Gemeinde	
18.01.2007	19.30	Beginn Wirbelsäulengymnastik 6 Abende	Gesunde Gemeinde	Volksschule
20.01.2007		Schifahrt, Hauser Kaibling	FF. Krena	
27.01.2007	20.00	Gschnas	FF. Blümling	GH. Wohlmuth
27.01.2007	08.00 - 11.00	Bauernmarkt	ARGE Bauernmarkt	Gemeindevorplatz
31.01.- 04.02.2007		Umweltausstellung	Umweltstammtisch	Pfarrheim
01.02.2007	20.00	Vortrag im Rahmen der Umweltausstellung	Umweltstammtisch	Pfarrheim
02.02.2007	19.30	Lichtmeßfeier mit Taufeltern	Pfarre	Kirche
03.02.2007		Schifahrt	Musikverein	
09.02.2007	20.00	Frauenfasching	KFB	Schloss-Mehrzwecksaal
10.02.2007	20.00	Endurogschnas	Enduroclub	GH. Kienbauer
14.02.2007	14.00	Kegelstammtisch	Seniorenring	GH.Laufenböck,Riedau
15.02.2007	20.00	Mostkost	UNION	GH. Wageneder
22.02.2007	20.00	Jahresversammlung	Seniorenbund	GH. Wohlmuth
23.02.2007	19.30	Vernissage "Art 4"	Landesbildungszentrum	Schloss Zell
24.02.2007	08.00 - 11.00	Bauernmarkt	ARGE Bauernmarkt	Gemeindevorplatz
27.02.2007	19.30	Beginn Erste-Hilfe-Kurs, 16 Stunden	FF. Blümling	Feuerwehrhaus

Warnung vor Trickbetrügereien

Vorwiegend ältere, allein stehende Personen werden Opfer dieser Betrüger. Die Täter geben sich am Telefon als Verwandte aus und bitten um dringende finanzielle Unterstützung durch Bargeld. Das Bargeld selbst wird dann von einer anderen Person abgeholt.

Vorbeugung:

- Bei unbekanntem Anrufern besonders misstrauisch sein, weder Namen noch andere Details bekannt geben.
- Bei ständigem Drängen auf sofortige Bargeldauszahlung unbedingt eine Person des Vertrauens beiziehen.
- Die nächste Polizeidienststelle verständigen

**Sprechstunden
Bürgermeister**

Montag 17.00 – 18.00 Uhr
für Berufstätige
Di. u. Do :7.30 – 9.00 Uhr
Freitag 11.30 – 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Gemeindeamt: 8355
privat: 8686
mobil: 0664/3946577
e-mail: m.bauer@direkt.at

**Ausbildung bei Leitz
der richtige Weg
in die Zukunft**

Zum Eintritt ab August 2007 suchen wir
Lehrlinge in den folgenden Lehrberufen:
BÜROKAUFMANN / -FRAU
TECHNISCHE (R) ZEICHNER (IN)
MASCHINENBAUTECHNIKER (IN)
Schriftliche Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnis
der 8. Schulstufe und Foto senden Sie bitte
bis spätestens 31. Jänner 2007
an Herrn Mag. Gumpinger.

Leitz GmbH & Co KG
Vormarkt 80, A-4752 Riedau
Tel.Nr. 07764/8200-0, Fax-Nr. 07764/8200-111
e-mail: leitz@rie.leitz.org, <http://www.leitz.org>

**Personenstandsdaten
im Jahr 2006
Stand 15.12.2006:**

Meldeamt:
2.016 Einwohner
23 Geburten
30 Sterbefälle, davon
14 Bewohner des Altenheimes
aus anderen Gemeinden

Standesamt:
7 Eheschließungen
20 Sterbefälle

GEMEINDECHRONIK

Geburten

13.11.2006	Meier Elias	Bernetsedt 6	Eltern: Günther u. Sabine Meier
16.11.2006	Edtl Lorena	Hochfeld 15	Mutter: Herta Edtl
24.11.2006	Neunhäuserer Benedikt	Kranzlweg 1	Eltern: Mag. Paul u. Lydia Neunhäuserer
04.12.2006	Auer Jonas	Aiglbrechting 1	Eltern: Andreas u. Theresia Auer

Ein herzliches Willkommen den neuen Erdenbürgern!



Eheschließung

03.12.2006 **Dipl.Ing. (FH) Michael Bühler u. Michaela Macherhammer**
Abtwil, Schweiz/Zell-Präm, Andorfer Str. 14

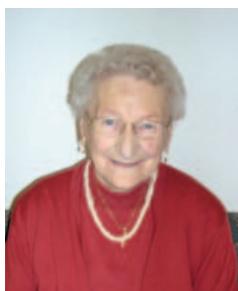
Viel Glück für die gemeinsame Zukunft!



Geburtstagsjubilare



01.11.2006
Marianne Sekot
In der Zeile 9
75 Jahre



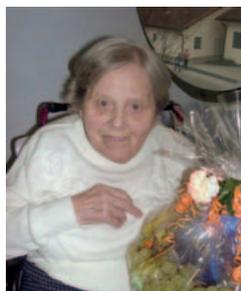
05.11.2006
Maria Hellwagner
Krena 6
85 Jahre



09.11.2006
Georg Standler
Erledt 9
75 Jahre



23.11.2006
Johann Steinkress
Bgm.F.Meier-Str. 5
85 Jahre



26.11.2006
Hermine Märzendorfer
Bgm.F.Meier-Str. 5
85 Jahre

12.11.2006
Josefa Obermair
Bgm.F.Meier-Str. 5
75 Jahre

Diamantene Hochzeit

Cäcilia und Rudolf Hummer, Würting 5, haben vor 60 Jahren geheiratet und feierten am 12. November 2006 das Fest der Diamantenen Hochzeit.



Den Geburtstagsjubilaren und dem Jubelpaar herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

16.11.2006	Simmer Josepha	Altenheim, vorher Taiskirchen	92 Jahre
18.11.2006	Probst Helmut Josef	Am Wasen 82	65 Jahre
21.11.2006	Baumgartner-Stiglmaier Franz	Wiesing 4	97 Jahre
23.11.2006	Friedl Leopold	Am Wassen 92	86 Jahre
24.11.2006	Schestauber Anna Maria	Altenheim, vorher Ried/I.	82 Jahre
27.11.2006	Murauer Margareta	Stöckl-Allee 1	74 Jahre
27.11.2006	Meier Marlene	Wiesing 12	1 Jahr
03.12.2006	Johann Pichler	Altenheim, vorher Schärding	85 Jahre



Den Angehörigen ein aufrichtiges Beileid!



*Ein frohes
Weihnachtsfest ...*

*... und viel Glück für
das Jahr 2007*

www.raiffeisen-ooe.at

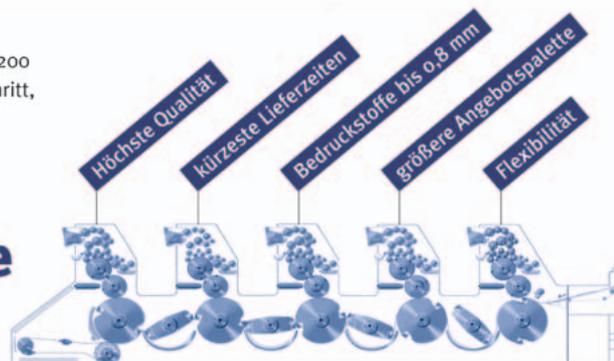
Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

Mehr Farben · Mehr Power · Mehr Möglichkeiten



Wir freuen uns auf das Jahr 2007!
Mit einer neuen Fünffarben ROLAND 200
entscheiden wir uns zu einem Fortschritt,
der dem Kunden dient.

**5 Farben –
5 gute Gründe**



Ein gesegnetes *Weihnachtsfest,*
Erfolg, Glück und Gesundheit
im neuen Jahr wünscht Ihre

Druckerei
WAMBACHER
VOGGENHUBER

4760 Raab, 0 77 62 / 25 11 • 4070 Eberding, 0 72 72 / 22 46
office@wambacher.at - www.wambacher.at

Impressum:

Ausgabe: Gemeindezeitung der Gemeinde Zell an der Pram, 01/2007

Erscheinungszeit: 2-monatig

Herausgeber: Gemeinde Zell an der Pram, Hofmark 1,
4755 Zell an der Pram, Tel. 07764/8355, Fax 07764/8355-4

Homepage: www.zell-pram.at

E-Mail: gemeinde@zell-pram.ooe.gv.at

Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Fotos: Gemeinde, privat

Verlagspostamt: Zell an der Pram



**Redaktionsschluss
f. nächste
Ausgabe:
13. Februar 2007**